

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 131

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. — Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Register du commerce. — Eidgenössisches Versicherungsamt. — Bureau fédéral des assurances. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Northern Assurance Company in London.

Infolge Todes von Herrn Dr. Blanchet wurde von unserer Gesellschaft zum **General-Bevollmächtigten für die Schweiz** ernannt: Herr **Ant. Egli**, Kohlenberg 11, in Basel, bei welchem auch das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** verzeigt wird.

(D. 40) Northern Assurance Company in London.

Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Land-Transport.

Infolge Todes von Herrn Dr. Blanchet wurde von unserer Gesellschaft zum **General-Bevollmächtigten für die Schweiz** ernannt: Herr **Ant. Egli**, Kohlenberg 11, in Basel, bei welchem auch das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** verzeigt wird.

(D. 41) Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Land-Transport.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 14. April. Inhaber der Firma **E. Rumpf** in Zürich I ist Ernst Rumpf, von Wildberg (Preussen), in Zürich V. Handel in Tapeten und Baubeschlägen en gros. Zähringerstrasse 33.

14. April. Die Firma **Ed. Wetzel** in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Oktober 1893, pag. 924) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel und Vertretungen in Werkzeugstahl, Werkzeugen und Maschinen für Metallindustrie. Nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 67.

15. April. Aus der unter der Firma **A. Widmer & C^{ie}** in Zürich V bestehenden Kommanditgesellschaft (S. H. A. B. vom 29. März 1894, pag. 301) ist der unbeschränkt haftbare Gesellschafter **Albert Widmer**, Vater, am 31. Dezember 1898 infolge dessen Hinschiedes ausgetreten. Nunmehriges Geschäftslokal: Hottingerstrasse 46.

15. April. Die Firma **J. G. Arnold** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. November 1898, pag. 1265), Prokurist: **Alexis Lüde**, ist erloschen. **Joh. Gottlieb Arnold**, von Zürich, und **Dr. jur. Eugen Guhl**, von Steckborn (Thurgau), beide in Zürich I, haben unter der Firma **J. G. Arnold & Dr. jur. E. Guhl** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Arnold» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an **Alexis Lüde**, von Zürich, in Zürich V. Advokatur und Inkasso. Zur Trülle, Bahnhofstrasse 69.

15. April. Die Firma **Witz-Baumann & Co**, Schweizerische Verlagsanstalt in Zürich (S. H. A. B. vom 5. August 1892, pag. 699), Gesellschafterinnen: **Rosalie Witz-Baumann** und **Bertha Beutner** ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

15. April. Inhaber der Firma **G. Moeschlin** in Wallisellen ist **Gottlieb Moeschlin**, von und in Wallisellen. Handel in landwirtschaftlichen Maschinen und Bestandteilen. In Rieden.

15. April. Die Firma **C. Fretz-Brüngger**, vorm. **B. Egger-Tanner** in Zürich (S. H. A. B. vom 28. April 1892, pag. 413) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **A. Hoffmeister** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **August Hoffmeister**, von und in Paris, vom 1. Juni 1899 an in Zürich I. Weisswaren, Rideaux und Broderien. Wühre 15. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, **Anna Marie Hoffmeister**, geb. Oberheisser, in Zürich I.

15. April. Die Firma **Jakob Benz**, **Eisenhändler** in Dietikon (S. H. A. B. vom 16. Juli 1893, pag. 830) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. April. Unter der Firma **Schweizer Immobilien-Agentur (Agence immobilière suisse) (Agenzia svizzera d'immobili)** hat sich, mit Sitz in Zürich I, und auf unbestimmte Dauer, am 30. März 1899 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Vermittlung für Kauf, Miete oder Pacht von Liegenschaften oder Geschäften, sowie von Hypothekarkredit,

unter Ausschluss jeder Spekulation zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 50. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zwei Mitglieder des Verwaltungsrates, gegenwärtig: **Jost Jenny**, von Sool (Glarus), in Zürich I, und **Fritz Ducommun**, von La Chau-de-Fonds, in Freiburg. Geschäftslokal: Gessnerallee 48.

15. April. Nachstehende Firmen werden hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöst:

F. Koretschin-Glück in Zürich III (S. H. A. B. vom 11. August 1898, pag. 961).

J. Horner in Zürich V (S. H. A. B. vom 4. November 1898, pag. 1265).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 15. April. Die Firma **C. Zimmerli**, Restaurant z. Post, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1897, pag. 1304) ist infolge Wegzuges erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio.

1899. 11 aprile. **Carlo fu Giacomo Dalessi**, e **Felice Zanini**, di Giovanni, da Caveragno, loro domicilio, hanno costituito in Caveragno, sotto la ragione sociale: **Dalessi e Zanini** una società in nome collettivo. Genere di commercio: Negozio generi diversi ed osteria. Apertura del negozio: il giorno 3 maggio 1899.

Ufficio di Lugano.

15 aprile. La ditta «**Giovanni Boccardo e Figli**», a **Rivarolo Ligure** (Italia), società in nome collettivo composta da **Bartolomeo, Giambattista, Carlo e Stefano Boccardo fu Giovanni**, di **Rivarolo Ligure**, i primi tre ivi domiciliati e l'ultimo domiciliato a **Bedano**, inscritta alla camera di commercio di Genova, ha stabilito il giorno 1^o giugno 1898 una succursale in **Bedano** sotto la stessa ragione sociale **Giovanni Boccardo e Figli**, la cui rappresentanza è di competenza dei soli soci. Genere di commercio: Molino.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Der Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1897, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Thätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss giebt, wird anfangs Mai die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor dem 15. Mai wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von 2 Franken zustellen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von **Schmid & Francke** in Bern über und ist nur noch zum erhöhten Buchhändlerpreise erhältlich.

(V. 28^e)

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Bureau fédéral des assurances.

Le rapport du Bureau fédéral des assurances pour 1897 sur les entreprises privées d'assurances autorisées en Suisse, paraîtra au commencement de mai et contiendra, comme l'année dernière, des indications très détaillées sur la situation et l'activité de toutes les sociétés d'assurances soumises à la surveillance de la Confédération.

En s'adressant jusqu'au 15 mai, au Bureau soussigné, ce rapport sera envoyé contre remboursement de 2 francs. Passé ce délai, ce rapport ne se vendra plus que dans les librairies à un prix plus élevé.

(V. 29^e)

Bureau fédéral des assurances.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Motivo Circolazione Circulation eff.	Tealoro Barvatal Encaisse totale	Ungedeckt Cirkalat. Circul. non cov.	Vertig. Barvatal Encaisse dispo.
1898				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	194,140	104,288	89,907	21,167
Maxima	216,542	107,099	111,698	25,818
Minima	188,169	99,948	78,404	15,168
1899				
1. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	192,401	106,701	86,700	22,599
Maxima	210,009	107,919	104,418	26,786
Minima	184,696	106,691	77,470	16,610
2. Quartal - 2^e trimestre.				
1. April - 1 ^{er} avril	202,158	106,859	96,794	20,080
8. April - 8 avril	198,141	106,085	92,106	21,841
15. April - 15 avril	197,886	106,708	90,978	21,989

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 15. April 1899. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 15 avril 1899.

Main table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten - Billets (Emission, Circulation), Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle, Noten anderer schw. Emissionsbanken, Uebrige Kassabestände, Total. Includes a summary table at the bottom with dates from 8 April 1899.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 15. April 1899. -- Du 15 avril 1899.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten-Emission, Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes, Couverture suivant l'article 15 de la loi, Lunet 4 Monaten fällige, Echéant dans les 4 mois, Total. Includes summary rows for 8 April 1899.

Aktiven - Actif

Passiven - Passif

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Gesetzliche Barschaft, Notendeckung, Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben, Total, Noten-Zirkulation, In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden, Wechsel-Schulden, Total. Includes summary rows for 8 April 1899.

+ Ohne Fr. 12,201.82 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. - + Sans fr. 12,201.82 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

15. April 1899. - Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken: 4 1/2 %/o, gültig seit 23. Februar 1899.

15 avril 1899. - Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 1/2 %/o, valable depuis le 23 février 1899

Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
 Prix d'insertion:
 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Thunerseebahn.

Die Aktionäre werden hiemit auf
Freitag, den 28. April 1899, vormittags 11 Uhr,
 zu einer
im Gesellschaftshause in Bern

zweiten ausserordentlichen Generalversammlung
 einberufen. (677)

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Beschlussfassung über den Ankauf der Bodelibahn beufus Fusion derselben mit der Thunerseebahn.
- 2) Ermächtigung zur Kontrahierung eines Konversionsanleihe von Fr. 4,800,000 auf das fusionierte Thunersee- und Bodelibahnnetz und Emission von 2000 Stück neuer Aktien der Thunerseebahn à Fr. 300 nominell.
- 3) Beschlussfassung betreffend Uebernahme des Selbstbetriebes auf 1. Januar 1900.

Die Wichtigkeit der Angelegenheit erfordert eine zahlreiche Beteiligung der Aktionäre, welche nötigenfalls sich durch Vollmachterteilung an Mitaktionäre vertreten lassen können.

Die Aktionäre werden ersucht, unter Angabe der Nummern ihrer Titel die Zutrittskarten zu der Versammlung bei der Verwaltung der Thunerseebahn im Jura-Simplon-Gebäude in Bern bis und mit dem 23. April zu erheben.
 Bern, 15. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Thunerseebahn,
 Der Präsident:
Des Gouttes.

Rigi-Scheidegg



NB. Post, Telegraph, Telephon.

Hotel & Pension
 Saison Mitte Juni—Okt.
Höhen-Kurort

Spezialisch für Magenranke.
 Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Etenquelle.
 Angenehmer ruhiger Aufenthalt.
 Ausgedehnte, ebene Spaziergänge (aus) und Schattensplätze.
 Benannter Arzt.
 Eigene Sennerei. Mässige Preise.

Dr. Stierlin-Hauser, Propr.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, zu der wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiemit einladen, findet **Donnerstag, den 27. April 1899, nachmittags 4 Uhr**, in unserm Gesellschaftsgebäude, Theatergasse Nr. 2, hier, statt. Der Verhandlungsaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet und pünktlich 4 Uhr geschlossen werden.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1898 und Erteilung der Entlastung, sowie Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplanes B für 1900.
- 2) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates an Stelle der ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren Geh. Regierungsrat Dr. Otto Heinrich Grübler und Kommerzienrat August Kummer.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, die seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens 3000 Mark mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheines bzw. des Depositen- oder Pfandscheines der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewordenen Prämienquittung geführt.

Der zum Vortrag in der Generalversammlung bestimmte Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabschluss liegt vom 20. April d. J. ab für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft auf, woselbst auch Druckexemplare des Geschäftsberichts und des Rechnungsabschlusses in Empfang genommen werden können. (623)

Leipzig, den 6. April 1899.

Der Verwaltungsrat der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig,
Dr. Hagen, Vorsitzender.

E. BINKERT-SIEGWART, Ingénieur, Bâle.

Paliers économiques de la BAMAG Dessau
 avec graissage à bagues.

Manchon de débrayage
 système Dohmen-Leblanc à friction.

Moteurs à gaz (70b)
 de ville ou à gaz pauvre et à benzine.

Machines à vapeur.
 Etudes, installations complètes.

„SCHWEIZ“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu dem
Freitag, den 28. April a. c., vormittags 9 1/2 Uhr
 im Direktionsbureau der Gesellschaft
Bahnhofstrasse Nr. 25 (im alten Postgebäude) stattfindenden
 neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung
 höchst eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1898 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1899.

In Bezug auf Ihre Stimmberechtigung erlauben wir uns, Sie auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von **Montag, den 24. April** ab bis **Freitag, den 28. April, morgens 9 Uhr**, auf dem Bureau der Gesellschaft zu Ihrer Verfügung. (673)

Zürich, den 14. April 1899.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
 Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **H. Knorr**
 Der Direktor:
Riedtmann-Nef.

Aktiengesellschaft

Elektrizitätswerk Heiden.

Die Herren Aktionäre werden hiemit höchst eingeladen die dritte Einzahlung im Betrage von 30% des gezeichneten Aktienkapitals bis zum 15. Mai I. J. an unsern Kassier, Herrn J. Eugster, Verwalter der Kantonalbankfiliale in Heiden, leisten zu wollen. (675)

Heiden, 15. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

Anstalt Philadelphia für Epileptische in Herisau (Kt. Appenzell A.-Rh.).

Neugegründete Anstalt unweit Herisau, in stiller, ländlicher Umgebung und gesunder Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden. Pensionspreis billigst nach Ueberinkunft. Anstaltsarzt ist Herr Dr. Züst in Herisau. (77)

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler & Pfändler.

Association oder Verkauf.

Eine Eisen- und Farbwarenhandlung der Centralschweiz mit guter Kundschaft sucht einen Kommanditär oder Associé mit einer Einlage von
Franken 20,000 bis 30,000.

Das Geschäft würde eventuell früher oder später käuflich abgetreten.
 Anfragen beliebe man unter Chiffre E1772Y an Haasenstein & Vogler, Bern zu richten. (679)

Kündig, Wunderli & Co, Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
 und Schmirgelwaren jeder Art. (186)

Ventilatoren

für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.
Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
 nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

Klimat. Kurort und Wasser-Heilanstalt Walchwyl am Zugersee (Eisenbahn- u. Dampfschiffstation).

Sehr geeignete Erholungsstat. für Rekonvaleszenten, Blutarmer, nervöse Konstitution. Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Ruhige, absolut staubfreie Lage in reizender Seebucht vis-à-vis der Rigi. Prächtiger, schattiger Garten am See. Telephon im Hause. Vorzügliche Badeeinrichtungen. Restauration. Gute Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung unter neuer tüchtiger Leitung. Prospekte gratis. Eröffnet seit 15. März. (581)
Dr. Neidhart, Propr.

Prospekt.

4½% Anleihen der Appenzellerbahn-Gesellschaft in Herisau von Franken 1,500,000 mit Pfandrecht ersten Ranges.

Auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung vom 18. November 1898 emittiert die Appenzellerbahn-Gesellschaft ein

4½% Anleihen von 1½ Millionen Franken

mittels Ausgabe von 1500 Inhaber-Obligationen zu Fr. 1000.

Das Anleihen ist zum Bau einer direkten schmalspurigen Eisenbahnlinie Herisau- (resp. Gübsenmoos-) St. Gallen bestimmt, und es wird die neue Linie nach den Vorschriften des einschlägigen Bundesgesetzes zu Gunsten der Obligationäre als vorstandsreifes Pfand verschrieben.

Die Obligationen des neuen Anleihe sind vom 1. Juli 1899 an zu 4½% per Jahr, je auf 1. Juli, zum ersten Mal auf 1. Juli 1900 verzinslich.

Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt ohne Kündigung am 1. Juli 1911. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, das Anleihen vom 1. Januar 1907 an nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung ganz oder teilweise zurückzahlen.

Die Verzinsung bzw. Rückzahlung des Anleihe erfolgt gegen Auslieferung der betreffenden Coupons bzw. Obligationen in gesetzlicher Schweizerwährung spesenfrei und ohne Abzug

in Herisau an der Kasse der Appenzeller-Bahn,
in Zürich beim Schweizerischen Bankverein und
der Aktiengesellschaft Leu & Co.

in Basel und St. Gallen beim Schweizerischen Bankverein.

Alle dieses Anleihen betreffenden Bekanntmachungen werden im Schweiz. Handelsamtsblatt, sowie in einer Zürcher, Basler und St. Galler Zeitung veröffentlicht.

Die Appenzellerbahn verpflichtet sich, auf Verlangen der kontrahierenden Banken die Kotierung des Anleihe an den Börsen von Zürich und Basel nachzusuchen und aufrecht zu erhalten.

Die Appenzellerbahn hat eine Betriebslänge von 26 Kilometern und besorgt den schmalspurigen Bahnbetrieb von Winkeln bis Appenzell. Die grösste Frequenz weist die 4 Kilometer lange Strecke Herisau-Winkeln auf, welche in Verbindung mit dem 6 Kilometer langen normalspurigen Stück Winkeln-St. Gallen den sehr regen Verkehr zwischen Herisau und St. Gallen vermittelt.

Im Laufe der Zeit ist nun der Umweg über Winkeln, wo wegen der verschiedenen Spurweite umgestiegen und umgeladen werden muss und die Anschlüsse an die Züge der V. S. B., in beiden Richtungen oft mangelhaft sind, als sehr lästig empfunden worden, und je länger je mehr hat sich der Bau einer direkten Linie Herisau-St. Gallen als unabweisbares Bedürfnis herausgestellt.

Gestützt auf technische Vorstudien, welche im Jahr 1896 vorgenommen worden sind und ein günstiges Resultat ergeben haben, verlangte und erhielt die A. B. G. die Konzession für eine schmalspurige direkte Eisenbahnlinie Herisau-St. Gallen laut Beschluss der Bundesversammlung vom 24. März 1897.

Herr Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen hat die definitiven Detailpläne und Kostenvoranschläge angefertigt und die erforderliche Baumsumme auf Fr. 1,500,000 berechnet. Dabei ist gemäss einer Vereinbarung mit dem Initiativkomitee der projektierten Normalbahn St. Gallen-Herisau-Toggenburg in Aussicht genommen, dass der Unterbau der Linie von St. Gallen bis und mit Sitterbrücke normalspurig (aber mit schmalspurigem Geleise) erstellt werde.

Für den Fall des Zustandekommens der fragl. Normalbahn hat die betreffende Gesellschaft die Linie Gübsenmoos-St. Gallen zu dem Betrage des Baukontos im Abtretungsjahr zu übernehmen.

Im Auftrage des Bankkonsortiums, welches das eingangs genannte Anleihen übernommen, hat Herr a. Nordostbahn-Direktor C. Arbenz die Pläne und Kostenberechnung des Herrn Ingenieur Kürsteiner geprüft. Sein Gutachten bezeichnet die Baumsumme von Fr. 1,500,000 (inkl. Bauzinsen und Bankprovision) als genügend und berechnet die Nettovermehrung der Betriebseinnahmen der Appenzellerbahn auf Fr. 86,000 oder 5,8% des Baukapitals. Diese Rentabilitätsberechnung stützt sich auf die Frequenzziffern der Appenzellerbahn und der V. S. B. (Strecke Winkeln-St. Gallen).

Die Bilanz der A. B. G. pro 31. Dezember 1897 zeigt folgende Aktiv- und Passivposten:

Aktiven:

1) Baukonto	Fr. 4,135,914. 14
2) Verfügbare Mittel	» 168,680. 78
3) Konto der unvollendeten Werke	» 27,434. 60
	Fr. 4,332,029. 52

Passiven:

1) Gesellschaftskapital	Fr. 1,950,000. —
2) Konsolidierte Anleihen und zwar:	
Obligationen I. Hypothek à 4%	Fr. 1,250,000
Obligationen II. Hypothek mit variablem Zinsfuss	» 950,000
	» 2,200,000. —
3) Schwebende Schulden	» 92,940. 30
4) Specialfonds	» 72,303. 13
5) Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	» 16,786. 09
	Fr. 4,332,029. 52

Das Obligationenkapital I. Hypothek wurde voll verzinst und dasjenige II. Hypothek, wovon jedoch nur Fr. 800,000 ausstehend sind, erhielt pro 1896 und 1897 1%. Die Betriebsergebnisse hätten zwar in den letzten 6 Jahren die Ausrichtung eines Zinses von mindestens 2½% gestattet; die Gesellschaft zog jedoch vor, durch vermehrte Rückstellungen das Unternehmen zu konsolidieren. Die finanzielle Situation der A. B. G. darf demnach als klar und relativ gesund bezeichnet werden, und sie erhält durch das Teilstück Gübsenmoos-St. Gallen eine weitere Stärkung, indem die neue Linie nach den angestellten Berechnungen einen Ertrag abwirft, welcher die für die Verzinsung des Bau-Kapitals erforderliche Summe übersteigt.

Herisau, den 15. April 1899.

Der Verwaltungsrat der Appenzellerbahn,

Der Präsident: Der Vicepräsident:

U. A. Schiess E. Tanner-Winterhalter.

z. Rose.

Die unterzeichneten Banken und Bankfirmen haben das vorstehende Anleihen der Appenzellerbahn fest übernommen.

Vom Anleihebetrag von Fr. 1,500,000 sind Fr. 225,000 bereits begeben; der Rest von Fr. 1,275,000 wird hiemit unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

- 1) Die Emission findet zum Parikurse statt.
- 2) Die Zeichnungsstellen sind berechtigt, bei der Subskription eine Kautions von 5% der gezeichneten Summe zu verlangen.
- 3) Die Zuteilung, welche dem Ermessen jeder Zeichnungsstelle überlassen ist, erfolgt nach Schluss der Subskription durch briefliche Benachrichtigung. Im Falle der Ueberzeichnung tritt entsprechende Reduktion ein.
- 4) Die Einzahlung der zuteilten Obligationen ist in zwei Raten bei denjenigen Stellen zu leisten, bei welchen subskribiert wurde, und zwar ohne Zinsverrechnung

Fr. 500 am 1. Mai 1899 gegen Aushändigung der Interimsscheine,
Fr. 500 am 1. September 1899, welche auf den Interimsscheinen quittiert werden.

Auf verspäteten Einzahlungen werden 5% Verzugszinsen berechnet.

- 5) Die Interimsscheine lauten auf den Namen und sind mit einem Jahres-Coupon per 1. Juli 1900 versehen. Der Umtausch gegen die definitiven Obligationen-Titel wird angeordnet, sobald die Hypothek im eidgenössischen Pfandbuche bestellt ist. Kann der Umtausch erst nach dem 1. Juli 1900 erfolgen, so wird der auf diesen Termin fällige Jahreszins gegen den Coupon der Interimsscheine ausbezahlt; dagegen werden die definitiven Obligationen-Titel vor ihrer Ausgabe um den Coupon Nr. 1 per 1. Juli 1900 gekürzt.
- 6) Zeichnungen werden

am 19. und 20. April 1899

von den unten genannten Firmen zu den üblichen Kassenstunden spesenfrei entgegengenommen. Zeichnungsformulare können daselbst bezogen werden.

Zürich und Basel den 15. April 1899.

Schweizerischer Bankverein.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Ehinger & Co.

Kugler & Co.

E. La Roche Sohn.

C. W. Schläpfer & Co.

Zahn & Co.

(688)

Zeichnungsstellen:

In Basel:

Schweiz. Bankverein.
Ehinger & Co.
E. La Roche Sohn.
Zahn & Co.
Eidgenössische Bank A. G.
S. Dukas & Co.
C. Gutzwiler & Co.
Kurz, Reiter & Co.
C. Lüscher & Co.
Merian & Bröderlin.
Oswald, Paravicini & Co.

In Basel:

Passavant, Zessin & Co.
Probst-Schilling & Co.
von Speyr & Co.
Vest, Eckel & Co.
Wacker, Schmidlin & Co.
In Herisau: Appenzell-A/Rh. Kantonalbank.
Bank für Appenzell A/Rh.
In St. Gallen: Schweiz. Bankverein.
Eidgenössische Bank A. G.
In Zürich: Schweiz. Bankverein.
Aktiengesellschaft Leu & Co.

In Zürich:

C. W. Schläpfer & Co.
Kugler & Co.
Eidgenössische Bank A. G.
Bank in Baden, Fil. Zürich.
Inkasso- und Effektenbank.
Zürcher Depositenbank.
Blankart, Pestalozzi & Co.
Hirschhorn, Uhl & Bär.
Schäfer & Co.
Schuppisser, Vogel & Co.

Kellereien in Bern,

mit Geleiseanschluss, in centraler Lage zwischen Personen- und Güterbahnhof sind zu verkaufen.

Chr. Tenger, Notar,
Waisenhausplatz 21, Bern.

(678)

Gut gebautes Familienwohnhaus

mit Garten auf dem Kirchenfeld in Bern ist zu verkaufen.

Otto Lutstorf, Architekt,
Seilerstrasse, Bern.

(646)